

Comet und Antennentechnik Bad Blankenburg kooperieren

Die richtige Antennentechnik für den Smart-Meter-Rollout

Die Comet GmbH und die Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH (ATBB) werden künftig enger zusammenarbeiten. Schwerpunkt ist eine zuverlässige Kommunikationsverbindung für die Smart-Meter-Gateways per Mobilfunk. Comet wird hier als Value Adding Reseller der ATBB-Produkte auftreten.

Im Rahmen eines Entwicklungsprojekts im September 2018 hatten die beiden Partner erste positive Berührungspunkte. Im Hinblick auf die Bedeutung einer zuverlässigen WAN-Kommunikationsverbindung zwischen per Mobilfunk angebotenen Smart-Meter-Gateways und dem Gateway-Administrationssystem sowie der Rolle der verwendeten Antennentechnik haben beide Unternehmen beschlossen, die Zusammenarbeit zu vertiefen.

Bei einem nicht flächendeckenden Rollout ist aktuell 3G/4G-Mobilfunk meist das erste Mittel der Wahl, wenn es um die WAN-Anbindung der Gateways geht. Hier ist die Auswahl der richtigen Antenne ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine funktionierende WAN-Anbindung. Vor allem die neueste ATBB-Entwicklung



Besiegeln die Kooperation: Thomas Hemmer, Geschäftsführer der Comet GmbH, und Michael Weber, Geschäftsführer der Antennentechnik Bad Blankenburg GmbH.

eignet sich für diesen Anwendungsbereich, da sie in Zählerschränke eingebaut werden kann. Durch eine intelligente Integration in den Zählerschrank nutzt diese Antenne nämlich gezielt dessen Metallgehäuse, um ihre Wirkfläche zu vergrößern. Der Schaltschrank wird so vom eigentlich dämpfenden faradayschen Käfig selbst zur Antenne.

Für die Vielzahl weiterer Anwendungsfälle wird Comet künftig für das gesamte Portfolio an Antennentechnik von ATBB in unterschiedlichen Bauformen und Ausprägungen von Hutschienen- bis zu Außenantennen als Lösungspartner fungieren. Um das dabei aufgebaute

Know-how Kunden zugänglich zu machen, wird es zudem Workshops geben, in denen das Zusammenspiel der Antennentechnik von ATBB mit den SMGW und den Systemen und Diensten von Comet vermittelt werden. Die Teilnehmer lernen dort unter anderem die wesentlichen Grundlagen und Elemente einer optimalen Datenübertragung per Funk. Darüber hinaus werden sie befähigt, die für den Smart-Meter-Rollout oder zum Beispiel für Internet-of-Things-Projekte mit LoRaWAN geeignete Antennensysteme auszuwählen.

>> www.atbb.eu
www.co-met.info

Smart-Meter-Rollout

Multikriterielle Optimierung für einen effizienten Rollout

Mitnetz Strom hat ein Programm für den Smart-Meter-Rollout entwickelt, das Kosten senkt und Erlöse steigert. Damit können Messstellenbetreiber die Einführung moderner Messeinrichtungen und intelligenter Messsysteme effizient planen.

Das Programm Multikriterielle Optimierung (MukrO) der Mitnetz Strom beruht auf einem mathematischen System. Es berechnet Mengen, Kosten und Erlöse der Digitalisierung im Messwesen. Dabei werden alle gesetzlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen be-

rücksichtigt. Auch alle technischen Vorgaben und geografische Gegebenheiten werden beachtet. Zudem lassen sich spezielle Szenarien wie ein offensiver oder defensiver Smart-Meter-Rollout abbilden. MukrO bietet für Messstellenbetreiber viele Vorteile. Sie erhalten einen perfekten Rollout-Plan. Alle Kosten und Erlöse, die durch den Zählerwechsel entstehen, werden exakt ermittelt. Zudem gibt es wichtige Informationen über Fall- und Geräteklassen.

Das Programm ist für alle gängigen Dateiformate ausgelegt. Messstellenbetreiber haben damit grundsätzlich keinen zusätzlichen IT-Aufwand. Sie müssen lediglich ihre Stammdaten für

den Smart-Meter-Rollout bereitstellen, damit das System die gewünschten Berechnungen durchführen kann. Für die Nutzung vereinbart der Messstellenbetreiber einen Vertrag mit Mitnetz Strom. Der Preis ist abhängig von den Anforderungen des Kunden.

»Mit MukrO liefern wir Messstellenbetreibern das perfekte Werkzeug, um den Smart-Meter-Rollout betriebswirtschaftlich bestmöglich umzusetzen. Wir haben das System selbst erfolgreich getestet und sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden«, betont Adolf Schweer, Technischer Geschäftsführer der Mitnetz Strom.

>> www.mitnetz-strom.de